



A. Bei Buchung

Bei Buchung erhalten Sie eine Reisebestätigung, einen Sicherungsschein der Insolvenzversicherung, sowie die ARB's (allg. Reisebedingungen), erst dann wird die Anzahlung von 10 % fällig.

Die Restzahlung ist bei Überweisung 30 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei Kreditkartenzahlung wird die Kreditkarte des Kunden 50 Tage vor Reisebeginn von der KUGA GmbH belastet.

Teilnehmerzahl: mind. 10 max. 20 Fahrzeugeinheiten.

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Reisebeginn oder auf Nachfrage. Sollte die Reise nicht zustande kommen, sagt die KUGA GmbH die Reise spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn ab.

B. Vor der Reise

Für jede Reise gehen Ihnen dann, nach Eingang der Restzahlung, bzw. Belastung der Kreditkarte, Kartenmaterial mit eingezeichnetem Routenverlauf, Reiseführer, Roadbook und unsere eigens zusammengestellte, ausführliche Infomappe zu Papieren, Zahlungsverkehr, Notdiensten, medizinischen Erfordernissen, Straßenverhältnissen und Wissenswertem zu Land und Leuten, natürlich auch eine Anfahrtsbeschreibung zum Treffpunkt, zu. Am Treffpunkt erhalten Sie das leihweise gestellte Navigationsgerät mit aufgespieltem Routenverlauf.

C. Während der Reise

Jede Reise wurde von uns geplant, organisiert, vorreserviert und mindestens einmal vorgefahren. Zu jedem Tag gibt es detaillierte Unterlagen mit Routenbeschreibungen und vielen Querverweisen zu Sehenswerten, aus dessen Angebot jeder seinen eigenen Wunschtage zusammenbauen kann. Eine tägliche Fahrerbesprechung weist nochmals auf das Wichtigste und Schönste hin, auch auf fahrtechnische Besonderheiten. Es wird vorwiegend auf Campingplätzen übernachtet (1 bis 3 Ausnahmen auf einigen Reisen). Camping- und Stellplatzgebühren (Licht-Strom – wenn möglich und vorhanden, nicht N-S und IS) sind im Preis eingeschlossen. Bei gemeinsamen Führungen sind Eintritte im Gesamtpreis enthalten, ebenso wie gemeinsame Fährüberfahrten. Programmänderungen vorbehalten. Unsere deutsch sprechende Reiseleitung, die Sie während der gesamten Reise von Etappe zu Etappe begleitet, hilft Ihnen bei gesundheitlichen und fahrzeugtechnischen Problemen (Organisieren von Rückflügen, Ersatzteilbeschaffung aus Deutschland u.v.m). Für große Fährstrecken bemühen wir uns um „Camping an Bord“, ansonsten buchen wir 2-Bett-Kabinen (wenn verfügbar Außenkabinen, ggf. Verlosung oder gerechte Verteilung).

Russland - USA - Kanada - Australien - Europa - Neuseeland Visum – ESTA – eTA – elektronische Mauterfassung – Grenz anmeldung

Besondere Länder haben besondere Einreisebedingungen.

Für Russland benötigen wir ein Visum. Dazu müssen alle Pässe einer Tour samt ausgefüllten Unterlagen und einer „Einladung“ zur entsprechenden Botschaft. Ohne Einladung also keine Einreise. Somit kümmern wir uns im Vorfeld der Reise um die Beschaffung der Visa samt deren Kosten. Siehe „Leistungen“ der jeweiligen Reise.

Immer mehr Länder verlangen eine elektronische Einreise-Registrierung (wie z. B. USA und Kanada) oder Städte eine elektronische Mauterfassung (z. Zt. London, Paris). Jeder Besucher muss sich im Vorfeld online mit seinen Daten registrieren lassen. Dazu muss er dann z. B. Reisepass und Kreditkarte vorliegen haben. Viele unserer Kunden nehmen die Registrierung selbst vor.

Gerne erledigen aber auch wir auf Wunsch für Sie diese Registrierung (ohne Gewähr!). Sprechen Sie uns an.

Strom und Sanitär

Zu unseren Leistungen auf all unseren Reisen gehören die anfallenden Campingplatzgebühren samt Strom. Manchmal gibt es Wahlmöglichkeiten bei der Ampere-Stärke – dann ist Lichtstrom gemeint, der für die Grundversorgung ausreicht.

In unterversorgten Ländern (z.B. RUS-MAR usw.) ist auf manchen Plätzen selbst Lichtstrom nicht immer für alle gewährleistet. Dann regeln Absprachen und Rücksichtnahme untereinander die tägliche Stromverteilung.

Hin und wieder stehen wir frei; deshalb ist die Mitnahme eines Sinuswandlers mit mind. 200 W Leistung zum Aufladen von Handy, Kameras usw. grundsätzlich sehr zu empfehlen.

Überdies muss jeder Teilnehmer autark sein, d. h. seine Toilette und Waschmöglichkeit nutzen können.

Konvoi

Wir fahren nicht im Konvoi, was auch alle Reisemobilisten schätzen. Tagespläne und Navis mit ausführlichen Beschreibungen und gutes Kartenmaterial, Reiseführer und tägliche Besprechungen gewährleisten informiertes und doch individuelles Fahren.

In unsere Tagespläne und in die Navis versuchen wir möglichst viel Sehenswertes hineinzupacken. Je nach Lust und Laune der Teilnehmer suchen sich manche 1-2 Punkte zum längeren Verweilen und Kennenlernen aus, andere wollen mehr Dinge in derselben Zeit anfahren, ganz wenige halten kaum oder versuchen das Unmögliche: Alles möglichst ausgedehnt zu erleben.

Ist aus Sicherheitsgründen ein Konvoi nötig, hat das leider auch persönliche Einschränkungen zur Folge: individuelle Stopps (Besichtigungen, Essen, Tanken, Ruhepause, Fotostopp, „Gassi-Gehen“, Markt- oder Ladeneinkauf) werden ersetzt von wenigen geplanten, gemeinsamen Stopps. Gegenseitige Rücksichtnahme und Kompromissbereitschaft sind nötig.

Hund/Haustiere

... sind uns herzlich willkommen. Auf fast jeder Reise haben wir wenigstens einen vierbeinigen Begleiter. Kosten, die dem Halter dadurch extra entstehen (z. B. Camping, Schiff, Zug usw.) sind extra vor Ort zu begleichen. Jedes Land hat Einreise- bzw. Impfvorschriften – diese sind vom Halter zu beachten. Der zuständige Amtstierarzt muss diese kennen. Für Reisen innerhalb der Europäischen Union ist seit 1. Oktober 2004 ein „EU-Heimtierausweis“ für Hunde und Katzen mitzuführen, der vom Tierarzt ausgestellt wird. Mitnahme von Haustieren laut Ausschreibung.

Jeder Halter weiß, dass dem Kennenlernen von Kulturen mit Hund immer mehr Grenzen gesetzt sind: Tiere sind i. d. R. bei Besichtigungen, Führungen, in Bussen, Schiffen und Restaurants nicht erlaubt. Das Haustier muss somit alleine im/am Fahrzeug bleiben (vor allem in I-GR-E-P-F-PL-BAL).

Unsere langjährige Erfahrung mit „fahrenden Haustieren“ zeigt, dass jeder Halter weiß, wie lange sein Hund allein im Fahrzeug aushält, bzw. dass (fast) jeder Halter bereit ist, seinen eigenen optimalen Kompromiss zwischen seinem Haustier und dem Stadt-/Ausflugprogramm zu finden.

Unser Ausflug nach Königsberg auf der Masurenreise ist nur ohne Hund möglich, da der Aufwand für einen Tag mit Papieren und Grenzabwicklung zu groß ist. Bei unseren Stadtrundgängen in Polen und Tschechien gilt Maulkorb-Mitführungspflicht. Für alle Campingfreunde mit Hund und Herz verstehen sich diese Zeilen wohl von selbst, oft arrangieren sich bei Ausflügen mehrere Halter untereinander.

Die Mitnahme von sogenannten „Kampfhunden“ müssen wir entschieden ablehnen, da aufgrund einiger Vorfälle viele Menschen, die mit Hunden nicht vertraut sind, einfach Angst haben.